

Text zum Anhören [hier](#).

Text in Einfacher Sprache ganz unten.

## Tanzkongress 2022 – Call for Proposals

Der **Tanzkongress 2022** findet in seiner sechsten Ausgabe **vom 16. bis 19. Juni 2022 in Mainz** statt und hat sich als internationales Forum für die Diskussion und Reflexion aktueller Tendenzen des Tanzgeschehens, Choreografie und Bewegung in Praxis und Theorie etabliert. Der Tanzkongress 2022 wird unter dem Motto *Sharing Potentials* zu einem Ort des Austausches, Lernens und Wachsens der zunehmend hybriden und diversen Tanz- und Tänzer:innenszene. Ausgangspunkt für das Konzept des Kongresses ist die Arbeitsweise von tanzmainz im Kontext zwischen Freier Szene und Repertoiretheater.

Mit dem [Call for Proposals](#) laden wir Tänzer:innen, Choreograf:innen, Probenleiter:innen, Dramaturg:innen, Produzent:innen, Theoretiker:innen, Compagnie- und Theaterleiter:innen und alle Tanzschaffenden ein, sich mit Fragestellungen, Arbeitsprojekten und Fallstudien aus ihrer jeweiligen Praxis zu bewerben und **Best-Practice-Modelle**, wie man Wissen und andere Ressourcen miteinander teilt, vorzustellen. Wir freuen uns außerdem über das Einbringen von Themenvorschlägen insbesondere zur immer weiter wachsenden **Zusammenarbeit zwischen Repertoiretheatern und der freien Tanzszene** sowie den damit verbundenen Potentialen und Perspektiven. Einreichungen aus allen anderen künstlerischen und wissenschaftlichen Disziplinen sind ebenfalls willkommen.

### Open Call I: Sharing Potentials

Die Pandemie hat uns dafür sensibilisiert zu hinterfragen, wie unsere Arbeitskulturen aussehen. Wie können wir diese neu denken, z. B. grüner und zugänglicher produzieren und nachhaltiger und inklusiver agieren? Beim Tanzkongress wollen wir eine Diskussion darüber anregen, wie wir über tradierte Grenzlinien hinweg Wissen und andere Ressourcen miteinander teilen bzw. sie uns gegenseitig zur Verfügung stellen können. Welche Formen der Kooperation inspirieren uns bei der künstlerischen, diskursiven und institutionellen Arbeit? Welche neuen Modelle der Zusammenarbeit sind aus der Pandemie entstanden? Best-Practice-Beispiele sowie Vorschläge über zukunftsorientierte Konzepte sind erwünscht.

## **Open Call II: Schnittstelle – freie Tanzszene und Repertoiretheater**

Das Selbstverständnis der Freien Szene ist von ihrer Flexibilität und dem hohen Potential an Kreativität geprägt. Ihr Arbeitsalltag ist häufig von fragilen wirtschaftlichen Verhältnissen beeinflusst. Repertoiretheater sind vielseitige Orte der Produktion, Kreation und Präsentation mit der Verpflichtung, hohe Publikumszahlen zu generieren. Doch trotz aller fortbestehender Unterschiedlichkeit haben sie sich in Struktur und Ästhetik aufeinander zubewegt. Kooperationsmodelle und Mischformen sind heute keine Seltenheit mehr. Welche Perspektiven und Herausforderungen sind mit diesen Formen von Zusammenarbeit verbunden? Was bedeutet dies für Tänzer:innen, Theater, Produzent:innen, Politik, Ausbildung und Publikum? Welche stimulierenden Erfahrungen und Modelle gibt es bereits und welche (gesellschaftlichen) Utopien lassen sich daraus entwickeln?

Im Sinne eines kritischen Dialogs und mit Fokus auf das Teilen von Wissen und Erfahrungen richten wir die [Calls for Proposals](#) an **Gruppen** (ab 2 Personen). Wir fordern explizit zu Einreichungen auf, die gängige Konventionen und Formate kritisch reflektieren. Wir freuen uns über Einreichungen von Menschen mit vielfältigen Erfahrungshintergründen.

Eine Auswahl der eingereichten Vorschläge soll während des Tanzkongress 2022 vom 16. bis 19. Juni 2022 in Mainz realisiert werden.

Einreichfrist ist Montag, **der 31. Mai 2021**.

Vorschläge in deutscher oder englischer Sprache bitte per E-Mail an die Dramaturgin Ingrida Gerbutavičiūtė: [igerbutaviciute@tanzkongress2022.de](mailto:igerbutaviciute@tanzkongress2022.de)  
Bitte im Betreff *Open Call I* oder *Open Call II* vermerken.

Unser Feedback erfolgt bis Mitte Juli 2021.

### **Die Einreichungen sollten folgende Informationen beinhalten:**

- 1) Zusammenfassende Beschreibung des Vorschlags (max. 500 Wörter)
- 2) Aktueller kurzer Lebenslauf aller Beteiligten (jeweils max. 250 Wörter)
- 3) Angaben zu technischen, räumlichen, zeitlichen und anderen Bedingungen sowie Sprache des vorgeschlagenen Beitrags
- 4) Grobe Kostenkalkulation

Die Vorschläge können auch mittels anderer Medien, durch Video- oder Audionachricht (z.B. via WeTransfer-Link) erfolgen.

Über die eingereichten Vorschläge entscheidet das künstlerische Team des Tanzkongress 2022.

Der [Tanzkongress 2022](#) ist eine Veranstaltung der [Kulturstiftung des Bundes](#) und des [Staatstheater Mainz](#).

Zusammenfassung in Einfacher Sprache

# Tanzkongress 2022 – Vorschläge gesucht

Der 6. Tanzkongress findet **vom 16. bis 19. Juni 2022 in Mainz** statt. Er ist bekannt als ein großes Zusammentreffen, bei dem über Tanzkunst und Bewegung gesprochen wird. Auch zum Zusehen und Mitmachen gibt es viele Angebote. Die Veranstaltung 2022 soll sich besonders damit beschäftigen, wie man im Tanz voneinander lernen und miteinander teilen kann. Mit diesem Aufruf versuchen wir, besonders gute Beispiele zu finden. Wer sich beteiligen möchte, kann selbst Vorschläge schicken. Einige davon werden ausgewählt. Sie sollen dann in Mainz den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen vorgestellt werden. Es geht aber nicht nur um Tänzerinnen und Tänzer (Open Call I). Auch die Zusammenarbeit zwischen großen und kleinen Theatern und verschiedenen Tanzgruppen soll verbessert werden (Open Call II). Es können auch Menschen Vorschläge einreichen, die in anderen Bereichen als dem Tanz arbeiten.

Es sollen immer mindestens zwei Menschen gemeinsam einen Vorschlag einreichen. Die E-Mail muss bis zum **31. Mai 2021** an Ingrida Gerbutavičiūtė geschickt werden: [igerbutaviciute@tanzkongress2022.de](mailto:igerbutaviciute@tanzkongress2022.de).

Die Antwort vom Tanzkongress kommt bis Mitte Juli 2021.

In der Email muss man den Vorschlag, den man macht, erklären. Außerdem sollte ein kurzer Lebenslauf hinzugefügt werden. Was braucht man, um den Vorschlag in die Tat umzusetzen? Also wieviel Geld, welche Räume und anderes? Man kann den Vorschlag auch als Video oder Sprachnachricht schicken, am liebsten auf Deutsch oder Englisch.